Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 32=52 (1886)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allgemeine

Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift LII. Jahrgang,

Nr. 9.

Bafel, 27. Februar

1886.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an "Jenns Ichwabe, Verlagsbuchhandlung in Vasel" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Fortschritte der englischen Waffensabritation auf der Londoner internationalen Ersindungs-Ansstellung.
— Der Rapport der VI. Division. — Dr. J. v. Pflugt-Harting: Peritles als Feldherr. — Eidgenoffenschaft: Stellen-Aussschreibung. Konferenz der Kreisinstruttoren. Literarische. Militär-Beschungsfrage. Bur Beförderung der Landwehr-Offiziere. An die Zentral-, Kantonal- und Lotal-Komites. Anträge des Initiativ-Komite Zürich für die eige. Delegirten-Versammlung am 28. Februar 1886. Der Allgemeine Offiziersreitverein der Stadt Zürich.

Fortschritte der englischen Waffensabrikation auf der Londoner internationalen Erfindungs= Ansstellung.

Man behauptet ziemlich allgemein, bag in ben letten Jahren Deutschland — ber Militärstaat par excellence — wie an ber Spitze bes Wehrswesens überhaupt, so auch an ber ber Waffensabristation gestanden habe und noch stehe.

In der That, Krupp's Kanonen, Grujon's Panzerthürme und Mauser's Sewehre erfüllen die ganze Welt mit ihrem Ruse und haben bewiesen, daß der menschliche Ersindungsgeist in dem letzten Viertelzjahrhundert sich in sehr ausgiedigem Waße mit der Berbesserung der Zerstörungswertzeuge des Krieges beschäftigt hat. Natürlich nur um den Grundsatz nicht außer Acht zu lassen: "Si vis pacem, para bellum."

England, bas einst so sabelrasselnde, heute so friedliebende England, schien, wie schon längst in der Kriegspraxis, so auch in der Kriegstechnik überstügelt zu sein, und als der Moment gekommen war, wo es nach mehr als einem Vierteljahrshundert mit der Armee einer europäischen Großmacht sich messen sollte, war man augenscheinlich in Bezug auf die Kriegspraxis in arger Verlegensheit und hielt für gerathen, in dieser Beziehung den Beweis der Ueberlegenheit noch nicht anzustreten.

Anders stand die Sache mit der Kriegstechnit. Das industrielle England wollte die erste sich biestende Gelegenheit ergreifen und der Welt zeigen, daß es auch seinen Krupp, seinen Gruson, seinen Mauser besäße. Es mußte eine Art Waffenparade abgehalten werden und diese wurde dann auch mit vielem Ersolge auf der im Sommer stattgehabten

internationalen Erfinbungsausstellung in London in Szene gesett. Auf ihr nahm nachft ber elettrifchen Ausstellung bas Rriegswesen ben ben hervorragenbsten Rang ein.

Es ift ein eigenthumliches Zeichen ber Beit, bag auf allen die Segnungen bes Friebens verherrs lichenben Ausstellungen ber finfter brobenbe Rrieg sich so in den Borbergrund brängen kann, daß man überall ben Feinden friedlicher Industrie eine fo breite Bertretung eingeraumt hat! Aber si vis pacem, para bellum, ruft behaglich ber Deutsche beim Unblid ber Rrupp'schen Monftre-Berftorungswerkzeuge, seufzt ergeben ber Schweizer im hinblick auf die vielen Rosten des auf ber Landes = Ausstellung in Zurich ber Welt vorge= führten eibgenöffischen Wehrmefens, betont ftolz ber Britte beim Borüberfahren bei Boolwich, beffen Erzeugnisse auf ber Londoner internationalen Erfindungsausstellung bewundert murben, und Alle wiegen fich momentan im Gefühle volltommenfter Sicherheit und freuen fich um fo mehr ber Gegnungen bes Friebens.

Leiber war es uns versagt, von der Antwerpener Weltausstellung aus — wo selbstverständlich auch ein belgisches Riesengeschütz paradirte und den überigen Nationen ein "Noli me tangere" zuzurusen schien — den kleinen Abstecher nach London zum Besuch der internationalen Ersindungsausstellung zu machen; wir können daher diesmal nicht aus eigener Anschauung berichten, haben uns aber zusverlässiges Material verschafft, um den Lesern der "Allg. Schw. M. Ztg." einen genügenden Uebers blick über den Stand der modernen englischen Bassfensabrikation zu verschaffen.

Wauser besahe. Es mußte eine Art Waffenparabe Das Arsenal von Woolwich ist in England das, abgehalten werben und diese wurde dann auch mit was in Deutschland das Krupp'sche Stablissement vielem Erfolge auf der im Sommer stattgehabten von Essen ist. Woolwich war die Ausgabe zugesals